



|                                                                                                                             |                 |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b>                                                                                                     | Vorlage Nr.:    | <b>2017/0721</b> |
|                                                                                                                             | Verantwortlich: | <b>Dez. 6</b>    |
| <b>Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache<br/>Vergabe von Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten</b> |                 |                  |

| Beratungsfolge dieser Vorlage |                   |           |          |    |          |
|-------------------------------|-------------------|-----------|----------|----|----------|
| Gremium                       | Termin            | TOP       | ö        | nö | Ergebnis |
| Bauausschuss                  | 01.12.2017        | 6         |          | X  |          |
| <b>Gemeinderat</b>            | <b>12.12.2017</b> | <b>19</b> | <b>X</b> |    |          |
|                               |                   |           |          |    |          |

#### Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Metallbau- Beschlag- und Verglasungsarbeiten

an die Firma: **Hewe, Lahr**

abschließend mit: **2.456.125,49 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

|                                                                                                                              |                                        |      |  |                                         |                                  |                                                                                                                   |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------|--|-----------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)                                                                                   |                                        |      |  |                                         | nein                             | X                                                                                                                 | ja |
| Gesamtkosten der Maßnahme                                                                                                    | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) |      |  | Finanzierung durch städtischen Haushalt |                                  | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |    |
| 63.735.000 €                                                                                                                 | keine                                  |      |  | 63.735.000 €                            |                                  | 4.000.000 €                                                                                                       |    |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung<br>Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021<br>Ergänzende Erläuterungen: |                                        |      |  |                                         |                                  |                                                                                                                   |    |
| Kontenart: 78710000                                                                                                          |                                        |      |  |                                         |                                  |                                                                                                                   |    |
| ISEK-Karlsruhe-2020-relevant                                                                                                 | X                                      | nein |  | ja                                      | Handlungsfeld: (bitte auswählen) |                                                                                                                   |    |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)                                                                                    | X                                      | nein |  | ja                                      | durchgeführt am                  |                                                                                                                   |    |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften                                                                                    | X                                      | nein |  | ja                                      | abgestimmt mit                   |                                                                                                                   |    |

## **Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Architektenleistung: HllIS Harder Stumpf Schramm, Stuttgart

### **Vergabe von Metallbau-, Beschlag und Verglasungsarbeiten**

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/262/17 ÖEU nach § 3 EU VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Vorgehängte Glaspaneele
- Stahlprofilsystem
- Werk- und Montageplanung
- Stundenlohnarbeiten
- Sonstiges, Wartung

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 22.08.2017 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 30.08.2017 auf der E-Vergabeplattform Subreport ELVIS und am 02.09.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

32 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. 2 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 04.10.2017, 11:00 Uhr ein Angebot eingereicht.

**Die Zuschlagsfrist endet am 26.01.2018****Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.07.2018 bis 31.05.2019****Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

|                           |                       |              |
|---------------------------|-----------------------|--------------|
| <b>1. Fa. Hewe, Lahr,</b> | <b>2.456.125,49 €</b> | <b>100 %</b> |
| 2. Fa. B                  | 2.607.984,01 €        | 106 %        |

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

**Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Hewe, Lahr mit einem Endbetrag von 2.456.125,49 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe – HGW bekannt und wird anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firmen eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

**Kostenvergleich**

|                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| Summe Kostenberechnung           | 2.390.565,00 €        |
| Summe wirtschaftlichstes Angebot | <u>2.456.125,49 €</u> |
| Mehrbetrag                       | 65.560,49 €           |

Der Mehrbetrag kann im Gesamtaufwand aufgefangen werden.

**Beschluss:**

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung von Metallbau-, Beschlag und Verglasungsarbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Hewe, Lahr in Höhe von 2.456.125,49 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.